Infobrief



Nr. 52 Juli - Dezember 2023

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

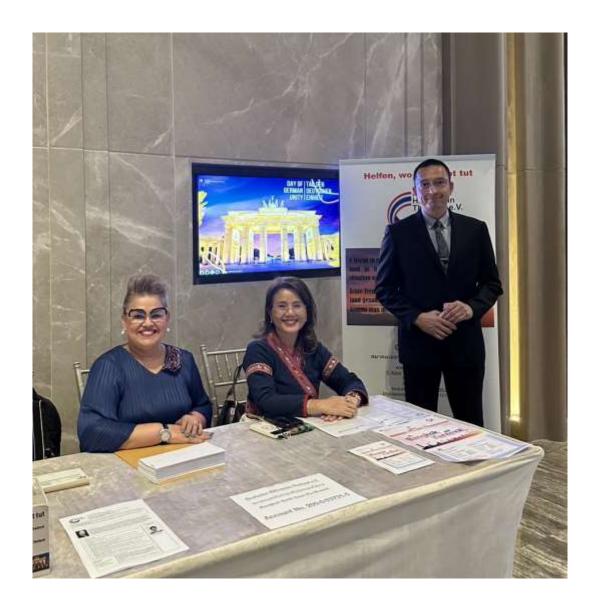


All unseren Mitgliedern, Netzwerkern sowie weiteren Unterstützern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024

Der Vorstand des Deutschen Hilfsverein Thailand (e.V.)

Tag der Deutschen Einheit

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Botschafter Dr. Ernst Reichel, für das beachtliche Spendenergebnis beim Empfang zum "Tag der Deutschen Einheit" am 5. Oktober 2023 im Capella Hotel in Bangkok, in Höhe von 42.099 THB. Dieser großzügige Beitrag ist vor allem in diesen krisengeschüttelten Zeiten eine sehr willkommene Unterstützung für die Sozialarbeit unseres Vereins.



Hilfsfälle

In den letzten sechs Monaten hatte der DHV hauptsächlich mit der Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung für Witwen- und Waisenrenten sowie Nachlassangelegenheiten aber auch einer Reihe von Hilfsfällen zu tun. Die Anfragen kamen aus dem gesamten Land.

Nachstehend sind einige Beispiele für die Vereinsarbeit im zweiten Halbjahr 2023 aufgeführt.

Bericht aus der Sozialstation Bangkok

Herr U.

Herr U. lebt auf Ko Samui; er litt unter akuten Herzrhythmusstörungen und hatte einen leichten Schlaganfall. Vom staatlichen Krankenhaus auf Koh Samui wurde er per Hubschrauber zum Samitivej Sukhumvit Hospital in Bangkok, geflogen, wo er stationär behandelt wurde. Mit Unterstützung von Rettungssanitätern, die extra aus Deutschland eingeflogen werden mussten, konnte Herr U. mit einer Linienmaschine am 9. August 2023 nach Deutschland zurückfliegen. Seine Frau konnte sich um ihren Mann in Bangkok nur kurzfristig kümmern; sie musste nach Samui zurückkehren. Da er sich weder auf Englisch noch auf Thai verständigen konnte, wurde Herr U. von der Leiterin des

DHV-Büros zweimal im Krankenhaus besucht.

Herr K.

Die Ehefrau von Herrn K. wendete sich an den DHV. Ihr Mann musste sich nach einer Gehirnblutung einer OP unterziehen. Nach der Operation wurde er vollständig pflegebedürftig – er kann nicht mehr sprechen und ist bettlägerig. Das thailändische Familiengericht erteilte seiner Frau eine Betreuungsvollmacht. Das DHV Büro konnte sie bei behördlichen und bürokratischen Aufgaben, wie Bankangelegenheiten und Zugang zur Rentenversicherung, maßgeblich unterstützen.

Hilfsfälle: Bericht aus der Sozialstation Pattaya

Herr E.

Ein 60-jähriger Deutscher versuchte sich das Leben zu nehmen, indem er vom Balkon des achten Stockwerks seiner Unterkunft in Jomtien / Pattaya springen wollte. Die Polizei und Rettungskräfte versuchten in den frühen Morgenstunden ihn zu beruhigen. Gleichzeitig bat die Polizei die DHV Mitarbeiterin Khun Ta zur Residenz des Mannes zu kommen. Beim Eintreffen von Khun Ta war Herr E. bereits zurück in seinem Zimmer. Gemeinsam mit der Polizei betrat sie seinen Wohnraum, wo sich eine große Menge von Marihuana und Alkohol befand. Anschließend wurde er von den Rettungskräften ins Krankenhaus gebracht. Mit Hilfe des DHV wurde die Familie in Deutschland benachrichtigt.

Herr B.

Herr B. befindet sich derzeit im Banglamung Krankenhaus in Behandlung. Seine Schwester kontaktierte unseren Verein aus Deutschland, da sie sich angeblich mit dem Krankenhaus nicht in Verbindung setzen konnte. Khun Ta war es möglich, mit dem zuständigen Krankenhauspersonal zu sprechen und wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand sowie die entstehenden Kosten an die Schwester zu übermitteln.

Herr Sch.

Der DHV wurde von der Touristenpolizei am Flughafen Don Muang kontaktiert. Herr Sch. lief mittellos und ziellos im Flughafen umher. Nach einem telefonischen Gespräch mit ihm stellte sich heraus, dass seine Rente aus unerklärlichen Gründen noch nicht auf seinem Konto in Thailand eingegangen war, und er kein Bargeld für die Weiterreise nach Pattaya hatte. Daraufhin kauften wir ihm eine Busfahrkarte nach Pattaya und unterstützten ihn bei der Suche einer kostengünstigen Unterkunft.

Es stellte sich später heraus, dass er sich vorher

in einem Pflegeheim in Deutschland aufhielt, wo er mit Hilfe eines Gerichtsurteils seinem Betreuer gekündigt hatte, um nach Thailand reisen zu können. Über seinen Betreuer erhielten wir die notwendigen Informationen über seine Sozialversicherung. So konnte mit Hilfe der Deutschen Botschaft seine Rente auf sein Konto überwiesen werden. Dieser bürokratische Prozess nahm 10 Tage in Anspruch. Der DHV verhalf Herrn Sch. vorübergehend zu einer Unterkunft in einem Pflegeheim in Pattaya.

Bericht aus dem Isaan (Nordosten)

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt... kommt das Konsulat in den Isaan!

Am 14.09.2024 reiste unser erfahrener Kollege der Rechts- und Konsularabteilung, Michael Brick, zu einem konsularischen Sprechtag nach Buriram und am 16.09.2023 nach Khon Kaen. Innerhalb von drei Tagen konnten hierdurch über 30 Personen in verschiedenen konsularischen

Angelegenheiten geholfen und eine Anreise nach Bangkok erspart werden.

Herr Boer begleitete die Aktion in Buriram und sorgte auch dafür, dass einige unserer Netzwerker aus Khon Kaen anwesend waren.

Vielen Dank an das Team und die freundlichen Besucher unseres "Konsulats on Tour".

Unser Vorstandsmietglied Frank Boer, ist weiterhin damit beschäftigt, alle ihm zugetragene Belange wie Krankenhausbesuche, Übersetzungen als auch weitere Hilfestellung im Namen des DHV zu koordinieren und auszuführen. Diese erfolgen in etwa zwei bis dreimal in der Woche und können in den meisten Fällen telefonisch geregelt werden.





Bericht aus dem Norden

Wie es sich bereits im 1. Halbjahr 2023 abzeichnete, verstärkten sich die Hilfsanfragen, besonders der thailändischen Witwen hinsichtlich zu beantragender Witwenrenten und damit einhergehenden Nachlassangelegenheiten.

Da in vielen Fällen seitens der verstorbenen deutschen Ehemänner keine VORSORGE getroffen wurde, gestalteten sich Nachlassfälle oftmals - wegen dem recht komplexen thailändischen bzw. deutschem Erbrecht, insbesondere wenn sich im Nachlass Immobilien befinden – schwierig und langwierig.

Aus diesem Hilfs-/Unterstützungsbereich sind aus derzeit noch anhängigen Fällen besonders zwei Fälle hervorzuheben:

- 1. Witwenrente einer jungen thailändischen Mutter mit zwei heranwachsenden Kindern (11, 12), deren deutscher Ehemann/Vater mit 62 Jahren in Chiang Mai an COVID verstorben war. Da er keinen nennenswerten Nachlass hinterlassen hatte, war die Witwe gezwungen, für die weitere Lebensführung für sich und die beiden Kinder ihr Haus zu verkaufen. Nachdem sich zunächst eine Netzwerkerin um den Fall gekümmert hatte, konnte mittels Unterstützung eines Vereinsmitgliedes diese Rentensache neu aufgenommen werden, mit dem Ergebnis, dass der Witwe im November etwa 21.000 EURO an Witwen-/ Halbwaisenrente nachgezahlt wurde.
- 2. Nachlasssache eines in Deutschland verstorbenen deutschen Vaters, der seinem Sohn, dem er mit seiner seit langen Jahren getrenntlebenden thailändischen Ehefrau 250.000 EUR (ca. 9,000.000 THB) testamentarisch vererbte. Hier gelang eine schnelle Abwicklung, da die Ehefrau / Mutter auf den ihr gesetzlich zustehenden Pflichtanteil verzichtete und eine weitere Erbin (deutsche Tochter) mit einem Pflichtanteil zufrieden war. Eine weitere erhobene Forderung eines ursprünglich eingesetzten "Testamentsvollstreckers", dem rechtlich 5 % der Nachlasssumme zugestanden hätte, konnte abgewehrt werden. Für diese durchaus mehr als zufriedenstellende Nachlassabwicklung spendete der thailändische Erbe (Sohn) 10.000 THB an den DHV!

Mitteilung:

Mit Wirkung vom 1. November 2023 hat Khun Marayard (Ta) Oohpu ihre Arbeit im DHV in Pattaya beendet und ist zurück zu ihrer Familie nach Bangkok gezogen. Für ihre langjährige, loyale Tätigkeit im Hilfsverein danken wir ihr sehr und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Bei besonderen Anlässen, wie z.B. Fest der Deutschen, ist Khun Ta auch weiterhin bereit, den Verein zu unterstützen.

Bitte beachten Sie, dass alle eingehenden Telefonanrufe unter der Nummer 091729 4962 nun automatisch an die DHV-Bangkok-Nummer 083 233 3622 weitergeleitet werden.

Ebenso werden alle E-Mails an die Adresse **pattaya@dhv-thailand.de** an die zentrale E-Mail-Adresse **l@dhv-thailand.de** weitergeleitet. Unser Vereinsmitglied Fabian Arp in Pattaya hat angeboten sich im Bedarfsfall aktiv und zeitnah bei der Abwicklung von Hilfsfällen einzubringen. Herzlichen Dank im Voraus dafür.

Nachrichten über Line und/oder WhatsApp können Sie mir über die angegebenen IDs senden (siehe QR-Codes unten). Allerdings werden diese in der Regel während der Geschäftszeiten von

Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr bearbeitet.

In dringenden Fällen, außerhalb dieser Geschäftszeiten, bitten wir die Rufnummer 083 233 3622 zu verwenden.











199 Sukhumvit 22

Samstag, 9. März 2024

Öffnungszeit: 18.30 Uhr Einzelticket: 2,500 THB Tisch für Zehn: 23,000 THB

Erhältlich unter tickets@dhv-thailand.de oder in der DHV Sozialstation โรงแรมแมริออก มาร์ควิส ควีนพาร์ค, 199 สุขุมวิท 22

วันเสาร์ที่ 9 มีนาคม 2567

เริ่มเข้างานเวลา **18.30** น. บัตรราคา **2,500** บาท

จอง 1 โต๊: 23,000 บาท (บัตร 10 ใบ)

ติดต่อรับบัตร tickets@dhv-thailand.de หรือที่สำนักงาน DHV



Impressum Verantwortlich Sirirat Sukarapak

Redaktionsteam Raphael L'Hoest Hagen Dirksen Frank Boer

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V. German Help

สมาคมเยอรมันช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology Krungthep Building 34 Room 202, 2 Nanglinchee Road, Sathorn, Bangkok 10120

 Telefon:
 02-287-3761

 Fax:
 02-287-3762

 Mobiltelefon
 083-233-3622

 E-Mail:
 info@dhv-thailand.de

 Webseite:
 www.dhv-thailand.de

 E-Mail:
 pattaya@dhv-thailand.de

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Redaktionsschluss für den Info Brief Nr. 53 31. 05. 2024